



<https://biz.li/44b8>

# GRUNDSCHULE: CDU SETZT SICH FÜR ZEITNAHE LÖSUNG EIN

Veröffentlicht am 11.09.2017 um 11:17 von Redaktion LeineBlitz

Was passiert mit der Grundschule in Pattensen-Mitte? Kommt es zu einer Sanierung und einem Teilneubau oder zu einem gänzlichen Neubau an einem anderen Standort? Die Proteste waren groß, nachdem die geplanten Baumaßnahmen im Frühjahr diesen Jahres erneut verschoben wurden. Etwa 100 Eltern und Lehrer zeigten ihren Unmut sogar bei einer Demonstration im Vorfeld einer Ratssitzung. Was folgte waren kontroverse Diskussionen im Stadtrat. Insbesondere die von der SPD-Fraktion aufgebrachte Idee, auf dem Schützenplatz eine neue Grundschule zu bauen, stieß bei den ansässigen Vereinen auf enormen Widerstand und sorgte für großen Unmut - nicht nur während des diesjährigen Schützenfestes. Die CDU hatte von Beginn an deutlich gemacht, dass eine Bebauung des Schützenplatzes für sie keine Option ist. Trotzdem wurde der mögliche Standort weiterverfolgt und immer



**Martin Jausch (von links), Georg Thomas, Jonas Soluk und Günter Bötger diskutieren über die Sanierung der Grundschule.**

wieder ins Spiel gebracht. "Mit Bedauern stellen wir fest, dass der Vorschlag des Neubaus auf dem Schützenplatz weiterhin auf dem Tisch liegt und die SPD-Ratsfraktion immer noch mehrheitlich an ihm festhält", so der Ortsbürgermeister Günter Bötger. "Wir verwahren uns dagegen, dass die Schulgemeinschaft gegen unsere Vereine ausgespielt wird". Auch hinsichtlich anderer im Raum stehender Standorte zeigen sich die CDU Ratsmitglieder aus Pattensen-Mitte skeptisch. "Die Grundschule und die Grundschüler gehören in das Herz unserer Kernstadt und nicht in ein Randgebiet, welches insbesondere auch von den Neubaugebieten aus nur mit langen Umwegen erreicht werden kann", hebt Bötger hervor. "Jeder andere Standort verursacht weitere Kosten, weil beispielsweise Zuwegungen oder Straßenbeleuchtungen fehlen sowie Grunderwerbskosten anfallen", so Günter Bötger weiterhin. Die CDU-Ratsfraktion hat die letzten Wochen und Monate für viele Gespräche mit Vertretern der Schulgemeinschaft, örtlicher Vereine und mit Geschäftsleuten über die Grundschule Pattensen genutzt. "Die vielfältigen Rückmeldungen haben uns in unserer Überzeugung gestärkt, dass die Lage der Grundschule ein ganz entscheidendes Kriterium ist", sagt Georg Thomas, der für die CDU-Fraktion im Schul- und im Bauausschuss sitzt. "Neben der guten Erreichbarkeit bietet der Standort in der Marienstraße auch einen Kostenvorteil, weil ein Gebäudetrakt bereits vor wenigen Jahren saniert wurde", sagt Ratsmitglied Georg Thomas. "Ich bin sicher, dass wir in der Marienstraße einen sehr guten Standort für unsere Grundschule haben. Am wichtigsten ist, dass nun wirklich bald im Sinne der jüngsten Pattenser eine gute Entscheidung getroffen wird und dann schnellstmöglich die Bauphase beginnt." Die CDU-Fraktion hofft darauf, dass die anstehenden Beratungen in den Ratsgremien zum Wohle der Schulgemeinschaft ausfallen werden. "Die massiven zeitlichen Verzögerungen haben den Steuerzahler durch Baukostensteigerungen und unnütze Planungsverfahren bereits viel zu viel Geld gekostet. Es ist nicht verwunderlich, dass das bisherige Vorgehen auf massive Proteste in der Schulgemeinschaft und Bürgerschaft gestoßen ist", gibt der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion, Jonas Soluk, zu bedenken. "Wir hoffen sehr, dass im Rathaus und im Stadtrat nun endlich ein Umdenken stattfinden wird." Der CDU-Ortsvorsitzende von Pattensen-Mitte, Martin Jausch, betont abschließend: "Wir setzen uns weiter für die beste Lösung ein, die auch die Kernstadt insgesamt voranbringt. Wir sind guter Dinge diesen jahrelangen Diskussionsprozess endlich zu einem erfolgreichen Ende zu führen."